

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 12 (1936)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Bewegte Tage in Frankreich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756945>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Drei Frauen im Kabinett Blum

Das besonders Neue und für Frankreichs Eritmalige an der von Léon Blum zusammengestellten Regierung ist, daß dieser drei Frauen angehören: Frau Irène Joliot-Curie, Frau Suzanne Lacorre und Frau Léon Brunschwig.



#### Frau Irène Joliot-Curie

Unterstützerin für wissenschaftliche Forschung. Sie ist die Tochter des von Jährchenen jenseits des Nordpols ausgesandten Ehepaars Pierre und Marie Curie. Die Forscherarbeit ihrer Eltern hat sie weitergeführt und ihren eigenen Namen durch die Erfindung des künstlichen Radiums bekannt gemacht. Auch sie wurde zusammen mit ihrem Gatten Frédéric Joliot letztes Jahr der Nobelpreis verliehen. Sie ist eine ernsthafte und schlaue Frau und Mutter zweier Kinder. Für Politik ließ ihr bis heute ihre Arbeit im Laboratorium keine Zeit.



#### Frau Suzanne Lacorre

Unterstützerin für Jugendkultur. Seit über 30 Jahren leitet sie als Oberlehrerin im Pariser. Mit leidenschaftlicher Hingabe dient sie ihrem Beruf, bereitet sie für einen engeren Kontakt zwischen Schule und Elternhaus, zehret sie Bibliotheken ein und kümmert sie sich um die Fortkommen der Schulentlassenen. So drang ihr Ruf weit über ihre Gemeinde hinaus. Nationalisten verurteilten Aufrufe von ihr und sie wurde in Kongressen eingeladen, wo die intellektuelle Erziehung sich mit Herzenswärme für die Rechte der Kinder einsetzte. Sie ist heute 61 Jahre alt.



#### Frau L. Brunschwig

Unterstützerin für technischen Unterricht. Sie ist Chefredaktorin des Wochenblattes „La Française“ und ist solche in französischen und internationalen Frauenfragen durch und durch bewandert. Seit Jahren betrachtet sie die Mitarbeit an der Frauenbewegung als Lebensaufgabe. Sie ist Präsidentin der U.F.S.F. (Union Française pour le suffrage des Femmes) und hat seit langer Zeit schon die Stimmen der Frauen gefördert. Als Mitgliedin des „Conseil National des Femmes“ (Frauen-Nationalrat) befaßt sie sich mit allen öffentlichen Fragen vom Standpunkt der Frau aus.

#### Wechsel in der Leitung der Banque de France

Pauline Labret, bisher Stanzwahl beim Rechnungshof, ist an Stelle von Tauxier zum Gouverneur der Banque de France ernannt worden.



#### Eine neue Form des Streiks

So lange die Streikparade dauert, damit solche die Streikleitung zu verhindern, daß die Arbeitsplätze der Streikenden mit Arbeitlosen besetzt werden können. Die ganze Angelegenheit verläuft sich ohne Leidenschaft und Erbitterung in vielen Orten eines gewissen kühlen Humors nicht. Bild: Arbeiter in einer Pariser Automobilfabrik auf ihrem improvisierten Nachlager neben ihren Werkbänken.



Der Metzgermeister des Voreens hält es mit den Streikenden; er kehrt mit Blutwurstern kommend von ihm geüht, nach dem besetzten Fabrikhof.



Der Fabrikhof einer Waggonfabrik in Marseille. Die ganze Belgisch ist zur Stelle. Das Erwerben eines Photoposters ist ein Ereignis!

Links: Vor Sonnenaufgang: Der Vater in beim Streik Sonntag und kommt nicht nach Hause. Die kleine Menge wird ihm zum Gasmasken-Kauf nach der Fabrikmauer hinaufgeführt.

Aufnahmen: Capa - Press-Agency, Zürich

# Bewegte Tage in Frankreich